

Zwei Doppelsieger zum Auftakt des ADAC Mini Bike Cup 2015

- Ondrej Vostatek dominierte die Nachwuchs-Klasse in Faßberg
- Zwei Siege für Rookie Freddie Heinrich in der Einsteiger-Klasse
- Phillip Kastl und Dustin Schneider triumphieren im ADAC Pocket Bike Cup

Faßberg (02. - 03. Mai 2015)

ADAC Mini Bike Cup: Nachwuchs
ADAC Mini Bike Cup: Einsteiger
ADAC Pocket Bike Cup

Sieger Rennen 1
Ondrej Vostatek
Freddie Heinrich
Phillip Kastl

Sieger Rennen 2
Ondrej Vostatek
Freddie Heinrich
Dustin Schneider

Faßberg. Der ADAC Mini Bike Cup startete an diesem Wochenende in Faßberg in die Saison 2015. Ondrej Vostatek (10, Prag, CZE) konnte sich auf der 880 Meter langen Kartbahn auf dem Fliegerhorst dabei in beiden Läufen der Nachwuchs-Klasse als Sieger behaupten, während Freddie Heinrich (10, Lunzenau) die Konkurrenz beim Debüt in beiden Rennen der Einsteiger-Klasse schlug. Phillip Kastl (9, Neukirchen) und Dustin Schneider (8, Adorf/Vogtland) teilten den Triumph im ADAC Pocket Bike Cup.

Vostatek in der Nachwuchs-Klasse unschlagbar

Nachdem Ondrej Vostatek schon am Samstag im Zeittraining die beste Rundenzeit in der Nachwuchs-Klasse des ADAC Mini Bike Cup zurücklegte, dominierte der Zehnjährige auch das Geschehen am Rennsonntag. Vostatek übernahm nach seinem Start von der Pole Position im ersten Lauf direkt die Führung und baute seinen Vorsprung in den folgenden 20 Runden nach und nach aus, bis er die schwarz-weiß-karierte Flagge schließlich 7.319 Sekunden vor Max Zachmann (13, Remchingen) sah.

Zachmann konnte sich den zweiten Rang sichern. Michal Bulik (9, Skalica, SVK) holte den dritten Platz hinter Vostatek und Zachmann und kletterte damit als Letzter aufs Podium. Stepan Zuda (9, Liberec, CZE) und Troy Bude (12, Pössneck) komplettierten die Top-Fünf im ersten Lauf.

Auch das zweite 20 Runden lange Rennen lag von Anfang bis Ende in den Händen von Vostatek. Der schnelle Tscheche feierte den Doppelsieg. Im zweiten Rennen konnte sich Bulik jedoch gegen Zachmann durchsetzen und belegte den zweiten Rang. Zachmann schnappte sich den letzten Platz auf dem Podest, während Zuda und Kenny Koskinen (10, Huittinen, FIN) die Top-Fünf abrundeten. Mit 50 von 50 möglichen Punkten kommt Vostatek in nur einer Woche als Führender nach Wittgenborn, wo am 9. Mai das zweite Rennwochenende des ADAC Mini Bike Cup 2015 ausgetragen wird.

Ondrej Vostatek (1./1., 10 Jahre, Prag, CZE):

„Ich bin sehr glücklich. Im Freien Training war die Konkurrenz noch sehr groß, aber schon im Qualifying haben wir gemerkt, dass wir etwas schneller sein können. In beiden Rennen konnte ich von der Pole direkt an der Spitze davonfahren und mich sogar während der Läufe noch verbessern. Im zweiten Rennen hatte ich etwas mehr Druck von hinten erwartet, aber ich war so schnell, dass die anderen nicht heranfahren konnten. Ich habe vor dem Wochenende nicht erwartet, dass ich so dominant sein kann. Ich bin sehr froh darüber, denn das zeigt auch, dass wir uns gut vorbereitet haben. Da die anderen Fahrer auch ziemlich schnell waren, bin ich sehr stolz auf meine Leistung heute. Wir haben gezeigt, wozu wir in der Lage sind. Nun freue ich mich

Presse-Information

bereits auf das zweite Rennwochenende in Wittgenborn und hoffe, dort genauso weiterzumachen.“

Einsteiger-Klasse: Heinrich erkämpft beide Siege

Mike Schorpp (12, Bergatreute) schnappte sich bei wechselhaften, aber trockenen Wetterbedingungen die Pole Position der Einsteiger-Klasse in Faßberg. Doch schon im ersten Rennen war es Freddie Heinrich, der sich nach einem Fehler beim Start in 16 Runden von Platz sechs bis an die Spitze nach vorne kämpfen konnte und einen ersten Sieg feierte. Der Aufsteiger aus dem ADAC Pocket Bike Cup fuhr in den letzten Runden noch einen Vorsprung von 3.182 Sekunden heraus.

Valentin Frühauf (11, Fraureuth) sicherte sich den zweiten Platz vor Justin Hänse (12, Harth-Pöllnitz). Florian Weiß und David Kuban (13, Brno, CZE) folgten auf den Plätzen vier und fünf. Pole-Setter Schorpp kam als Zwölfter im Ziel an.

Im zweiten Rennen startete Heinrich fehlerfrei und lag nach seinem Start von Rang drei bereits nach der ersten Kurve auf dem zweiten Rang. Schnell übernahm der Zehnjährige auch die Spitze im zweiten Rennen und schnappte sich den Doppelsieg, insgesamt 50 Punkte und die Führung in der Einsteiger-Klasse. Weiß folgte mit 4.590 Sekunden Rückstand auf Rang zwei. Kuban stieg mit Rang drei ebenso aufs Podium, während Schorpp und Frühauf die Top-Fünf komplettierten.

Freddie Heinrich (1./1., 10 Jahre, Lunzenau):

„Ich konnte mir im Qualifying die dritte Position sichern. Im ersten Rennen hob das Vorderrad beim Start ab, wodurch ich ein paar Plätze einbüßte. Ich war zunächst Sechster und konnte dann aber im Laufe des Rennens immer weiter nach vorne fahren, bis ich schließlich an der Spitze lag. Das war extrem schwierig. Im zweiten Rennen bin ich gut gestartet und konnte gleich in der ersten Kurve auf Platz zwei nach vorne fahren. Auf der Geraden gelang es mir dann, die Führung zu übernehmen und konnte nach und nach einen Vorsprung herausfahren. Ich hätte vielleicht mit dem fünften Platz gerechnet, aber dass ich gleich in meinen ersten beiden Rennen in der Einsteiger-Klasse des ADAC Mini Bike Cup gewinnen kann, hätte ich nicht gedacht. Ich bin sehr glücklich und hoffe, dass ich mich auch am nächsten Wochenende unter den besten Drei behaupten kein.“

ADAC Pocket Bike Cup: Phillip Kastl und Dustin Schneider triumphieren

Dustin Schneider fuhr mit 53.723 Sekunden die schnellste Qualifying-Runde im ADAC Pocket Bike Cup und sicherte sich damit die Pole Position. Im ersten zehn Runden langen Rennen wurde der Pole-Setter allerdings von Phillip Kastl (9, Neukirchen) geschlagen. Kastl sicherte sich den Sieg, Schneider wurde vor Parez Sabri (7, Lübbecke) Zweiter. Jannik Jöst (8, Offenbach) und Pepe Soyke (8, Eberswalde) kamen auf den Positionen vier und fünf ins Ziel.

Im zweiten Lauf konnte Schneider seine Pole Position in einen Sieg verwandeln. Sabri sicherte sich den zweiten Rang und Lennox Lehmann (9, Dresden) stieg als Dritter ebenso aufs Podest. Kastl fuhr als Vierter ins Ziel, während Jöst Fünfter wurde. Mit einem zweiten Rang und einem Sieg führt Schneider den ADAC Pocket Bike Cup 2015 nach der ersten Veranstaltung mit 45 Punkten an.

Pressekontakt

ADAC Mini Bike Cup

Maria Pohlmann, adrivo Sportpresse GmbH

ADAC Mini Bike Cup:



ADAC Pocket Bike Cup:





Presse-Information

Tel.: +49 (0) 89 189 659 260, Mobil: +49 (0) 152 299 30759, E-Mail: adac@adrivo.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport

ADAC Mini Bike Cup:



ADAC Pocket Bike Cup:

